

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Straße Hauptstr. 116  
 PLZ, Ort 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon 0 26 41/8 71 52 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail christoph.moehren@bad-neuenahr-ahrweiler.de Internet http://www.bad-neuenahr-ahrweiler.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 70100-05

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch  
     ☒ in Textform  
     ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
     ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen  
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen  
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Bossardstraße , 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Platz vor dem Adenbachtor

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Neubau einer vandalismushemmenden WC-Anlage  
Neubau einer WC-Modulanlage bestehend aus einem barrierefreiem Unisex-WC, einem Technikraum  
und einem Herren-WC mit Dachbegrünung und Natursteinfassade, inkl. Ausstattung

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage Neubau einer vandalismushemmenden WC-Anlage am Adenbachtor,  
Stadtteil Ahrweiler

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- ☒ nein  
☐ ja, Angebote sind möglich  
☐ nur für ein Los  
☐ für ein oder mehrere Lose  
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

☒ Beginn der Ausführung: 10. KW 2026  
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16. KW 2026  
☒ weitere Fristen Einzelfristen siehe Bauzeitenplan

**j) Nebenangebote**

☐ zugelassen

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
☐ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- ☒ zugelassen  
☐ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E12386699>  
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert  
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
[alles außer Angebotsschreiben und Teile des Leistungsverzeichnisses](#)  
☐ nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 13.02.2026 um 10:15 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist am 13.03.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E12386699>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen  
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 13.02.2026 um 10:30 Uhr

Ort

[Außenstelle Grundstücks- und Gebäudemanagement](#)  
[Hauptstr. 80, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler](#)  
[Zi. 1.4](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

[Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme \(vorläufige Abrechnungssumme\).](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter <https://www.subreport.de/E12386699> (Formblatt 124)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

- a) Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (z. B. Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. Mitgliederverzeichnis der IHK)
- b) Bestätigung über Eintragung bei der Berufsgenossenschaft
- c) Bescheinigung über eine ausreichende Haftpflichtversicherung mit mind. 2 Mio. Deckungssumme pauschal für Personen- und Vermögensschäden

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- a) Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- b) Angaben über evtl. bestehende Insolvenzverfahren oder ob ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- c) Angaben ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- d) Bestätigung, dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- e) Bestätigung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (nicht älter als 3 Monate)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- a) Referenzen über die Durchführung gleichartiger Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren
- b) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Berufsgruppen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Ahrweiler -Kommunalaufsicht-, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler;  
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabepflichtstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz